

17-Jähriger fährt mit Blaulicht auf dem Dach eines VW-Polos auf der Industriestraße an Polizeistreife vorbei

Bei einer Verfolgungsfahrt auf der Industriestraße in der Nacht zu Dienstag bog der Verfolgte in einen Feldweg ab, landete im Graben und blieb auf dem Dach liegen. Ursächlich für die Verfolgung war ein VW Polo, der gegen 0.35 Uhr mit einem Blaulicht auf dem Dach an einem Streifenwagen vorbeifuhr. Die Einsatzkräfte fuhren hinterher und gaben Anhaltezeichen, die ignoriert wurden. Der Polo fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit davon und bog in einem Feldweg ab. Hier verlor der Fahrer die Kontrolle und landete schlussendlich im Graben.

Die Einsatzkräfte halfen dem 17-jährigen Bergkamener aus dem Fahrzeug. Nach einer Untersuchung im Rettungswagen konnte festgestellt werden, dass er unverletzt war. Das Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen geborgen und sichergestellt. Da der Fahrer, der nicht die erforderliche Fahrerlaubnis besitzt, unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Zudem war der PKW nicht zugelassen.

Der Jugendliche, auf den jetzt ein Strafverfahren zukommt, wurde den Erziehungsberechtigten übergeben.

Kulturpicknick verwandelt den Römerpark in eine riesige lebende Beat-Box



Notenlose Musikkunst im gut gefüllten Römerpark

Wolken und Regenprognosen: Nichts hält die Bergkamener davon ab, den Picknickkorb zu packen. Auch beim zweiten Kulturpicknick der Saison strömten am Freitag wieder Hunderte in den Römerpark und verwandelten die Arena samt Resten der Lagermauer in eine riesige Picknickfläche. Dabei gab es noch genug Muße, um das komplette Abendprogramm mitzugestalten.



5 Bälle fliegen spielend durch die Luft.

Denn es war wieder Mitmachen angesagt, diesmal auf ganzer Linie. Drop Bert war zwar ein alter Bekannter, kaperte diesmal aber mit der Loop-Station die Bühne und verwandelte alle Annäherungsversuche des Publikums in einen verrückten Hip-Hop-Mix inklusive Jonglage. Da war ganz und gar „Bergkamen in the house“, wenn Gebrabbel mit wenigen echten Worten, Kehlkopflauten, Gesang und Synchron-Jonglage auf die Bühne niederprasselten.



Leckerchen für das begeisterte Publikum – nicht nur musikalisch.

„Das ist echte Arbeit und es sieht nur so aus, als ob alles gleichzeitig stattfindet“, erläutert Drop Bert hinter den Kulissen. „Jeder Schritt wird ganz langsam und allein für sich einstudiert bis alle Elemente so dicht aneinanderrücken, dass es sich fast synchron anhört“, sagt er. Da verwandelt sich

auch schon mal „Morgen früh, wenn Gott will“ in einen fetzigen Mitmach-Renner unter dem Motto „I believe I can fly“. Zum Abschied gab es den ganz persönlichen Handschlag fürs Publikum inklusive Tänzchen und Cocktaillklau.



Notenlos: ein vielseitiges Duo an Keyboard und Drums inklusive mechanischer Schreibmaschine.

Was danach kam, spielte sich auf einer ganz anderen Ebene ab. Die beiden Hauptakteure von „Notenlos“ bewegen sich ganz selbstverständlich gesanglich in allen Sphären und Tonlagen. Handwerklich bringen sie alles mit, um sowohl die Opernsparte als auch den Hard Rock zu bedienen. Dass daraus ein abendfüllender Mix entstehen kann, wenn ganz allein das Publikum das Sagen hat, stellten sie eindrucksvoll unter Beweis. Die Yellow Submarine verwandelt sich dabei so ganz ohne Noten in eine Reggae-Variante, die ganz selbstverständlich in Udo-Jürgens-Manier in „Hänschen klein“ übergeht. Egal ob Ballermann oder Techno: Kevin aus Buxtehude erlebte eine abgefahrene Geschichte – ebenso wie Walter, der Grashüpfer in der Westernhagen-Variante.



Notenlos gab alles.

Ein Konzept, das von der guten Laune und von der Kreativität des Publikums lebt. So verlor sich der Inhalt irgendwann zunehmend im Absurden und die Gespräche auf dem Gelände übertönten irgendwann fast das Geschehen auf der Bühne. Die muss inzwischen von einer kleinen Absperrung vor Begeisterungsübergriffen insbesondere durch das ganz junge Publikum geschützt werden. Denn die sind so fasziniert von Jonglage und lebenden Beat-Boxen, dass sie schon mal spontan auf der Bühne mitmachen wollen.

Das Kulturpicknick ist jedenfalls inzwischen längst ein Selbstläufer und ein absoluter Publikumsliebbling mit stetigen Besucherrekorden. Da hat auch ein fulminantes Olympia-Eröffnungsspektakel in Paris keine Chance.

Ärger beim Gassigehen: Hundehalterin bedroht?

von Andreas Milk

Den Hund kaputt treten – ja. Aber ihn und seine Besitzerin abstechen? Nein, davon war nicht die Rede, da war sich der Bergkamener Amir D. (48, Name geändert) sicher. Wegen Bedrohung saß er in Kamen vor dem Strafrichter im Amtsgericht. Es ging um eine unschöne Begegnung am späten Abend des 14. März auf der Landwehrstraße.

Laut Anklage hatte D. eben vom „Abstechen“ eines Hundes und seiner Halterin gesprochen. Damit wäre der Tatbestand der Bedrohung erfüllt gewesen. D. selbst stellte die Sache etwas anders dar. Er habe Angst vor Hunden und sich deshalb unwohl

gefühlte, als der „mittelgroße“ Hund gebellt und die Frau das Tier durch Reißen an der Leine wohl noch angestachelt habe. Auch habe sie gedroht, den Hund loszulassen. Darauf nun habe er – D. – mit dem Spruch vom „Kaputt treten“ reagiert.

Amir D. ist dem Gericht seit Jahren bekannt: Wegen Körperverletzung und wegen Bedrohung saß er schon jeweils ein paar Monate in Haft; davor hatte er wegen anderer Delikte Geldstrafen bekommen. Und: Er hat ein Alkoholproblem. Auf die Frage des Richters, ob er auch jetzt gerade, also in der Verhandlung, unter Alkoholeinfluss stehe, antwortete D.: „Mehr oder weniger, von gestern.“

Die betroffene Hundehalterin hatte im März zwar unmittelbar nach der abendlichen Begegnung die Polizei gerufen. Aber weder füllte sie in der Folgezeit einen Vernehmungsbogen aus, noch folgte sie jetzt der Vorladung als Zeugin vor Gericht. Und das war Glück für Amir D.. Denn wenn der Frau das Ganze derart egal sei, soll es mit einer Einstellung des Verfahrens getan sein, fanden der Richter und die Vertreterin der Staatsanwaltschaft. Dazu kommt noch: D. soll zwar vom „Abstechen“ geredet, aber nicht mal ein Messer bei sich gehabt haben.

Förderprogramm „Solar-Dach Bergkamen“ bereits nach einer Woche Laufzeit vollständig ausgeschöpft



Die Stadt Bergkamen gibt bekannt, dass das Förderprogramm „Solar-Dach Bergkamen“ bereits nach einer Woche Laufzeit vollständig ausgeschöpft ist. Aufgrund der hohen Nachfrage können ab sofort keine weiteren Anträge mehr angenommen werden. Die Stadt wird nun prüfen, wie viele der bereits eingegangenen Anträge noch genehmigt werden können.

Für das Jahr 2024 standen insgesamt 57.500 Euro zur Verfügung. Für das kommende Jahr 2025 wird der Fördertopf erneut mit dieser Summe aufgefüllt, sodass alle Interessierten, die in diesem Jahr keine Förderung erhalten konnten, im nächsten Jahr erneut die Möglichkeit haben, eine finanzielle Unterstützung für ihre eigene Photovoltaikanlage zu beantragen.

Die Stadt Bergkamen freut sich über das große Interesse an dem Förderprogramm. Dieses zeigt, dass innerhalb der Bergkamener Bevölkerung ein großer Wille an der Nutzung von Solarenergie besteht und gleichzeitig das Angebot eines finanziellen Zuschusses die Zahl der installierten Anlagen tatsächlich erhöht.

Jens Toschläger, der Technische Beigeordnete der Stadt, äußert sich zu dem unerwartet hohen Zuspruch: „Wir sind begeistert von der Resonanz und freuen uns, mit diesem Förderprogramm den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht geworden

zu sein.“

Für das ebenfalls laufende Förderprogramm „Stecker-PV“, welches auf Antrag der SPD-Fraktion ins Leben gerufen wurde, können hingegen weiterhin Anträge gestellt werden. Hier stehen weiterhin ausreichend Fördermittel zur Verfügung.

Sparkasse gibt am 18. August Talenten eine Bühne, danach Grand Jam OpenAir Konzert mit Ziehung der Sparlotterie



Band „US AND THEM“

Ein weiteres Highlight folgt im August anlässlich des 140-jährigen Jubiläums der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Am Sonntag,

18.08. bietet die Sparkasse u.a. in Kooperation mit dem Kulturreferat und der Musikschule der Stadt Bergkamen den ganzen Tag ein buntes Programm für die Familie an. Im Außenbereich des Thorheims (Landwehrstraße 160, Bergkamen) wartet folgendes Programm:

14.00 – 16.30 Uhr

Unter dem Motto „**Wir geben Talenten eine Bühne**“ präsentieren sich Musikerinnen und Musiker der Musikschule der Stadt Bergkamen. Dies ist zum einen die neue Band „**US AND THEM**“. Das Repertoire umfasst Rock/Pop aus dem 20. Jhdt. Zum anderen gibt es Darbietungen der Gesangsschüler: innen der Musikschule in den Bereichen Jazz, Blues und Soul und sie werden dabei begleitet von Nina Dahlmann (Klavier) und Juri Orczessek (Percussion).

Neben dem musikalischen Programm gibt es ebenfalls einige Attraktionen für die Kinder. So wartet eine Hüpfburg, eine Kinderschminkaktion von der KiTa Sprösslinge aus Overberge, einen Malwettbewerb sowie ein Glücksrad der Sparkasse sowie weitere kleine Überraschungen seitens des Thorheims auf die jungen Besucher. Diese Beiträge sind alle kostenfrei.

17.30 – 22.00 Uhr

Am Abend findet das große **Grand Jam OpenAir Konzert mit Ziehung der Sparlotterie** statt. Zunächst wird die Grand Jam Band die Bühne betreten. In der Umbaupause erfolgt die Ziehung der Sparlotterie und als Hauptakt folgt dann **Pamela O'Neal** und Band. Die Kosten für die Tickets betragen 25 Euro/22 Euro ermäßigt. Zudem erhalten alle Karteninhaber 2 Freigetränke im Wert von 8 Euro an der Abendkasse.



Rohrschaden an einer Wasserleitung in der Bachstraße: Wasserversorgung bis Freitagabend (26.07.) unterbrochen

Am heutigen Freitag ist dem Entörungsdienst der Gelsenwasser AG gegen 10:50 Uhr ein Wasseraustritt in Bergkamen auf der Bachstraße vor der Hausnummer 29 gemeldet worden.

Vor Ort angekommen, konnte ein Rohrschaden ausfindig gemacht werden. Für die Instandsetzung der Leitung muss die Wasserversorgung für die Anwohner und Anwohnerinnen der Bachstraße unterbrochen werden.

Von der Sperrung sind in etwa 80 Hausanschlussleitungen betroffen, zum Teil mit mehreren Wohneinheiten, so dass von ca. 200 Wohneinheiten ausgegangen werden kann.

Zur Versorgung der Anwohner wird auf der Ecke Buchfinkenstraße/Bachstraße ein Zählerstandrohr zur Trinkwasserentnahme positioniert. Ein Wassertransportfahrzeug wird in die Mitte der Sperrstrecke auf der Bachstraße ebenfalls zur Trinkwasserentnahme bereitgestellt.

Die Verantwortlichen der Gelsenwasser AG gehen davon aus, dass die Sperrung bis ca. 18 Uhr andauern wird. Der Reparaturdienst sowie das Tiefbauunternehmen sind unterwegs. GSW

Zweite Chance für jeden! Mach deinen Schulabschluss bei der VHS Bergkamen

Jedes Jahr beenden zahlreiche Jugendliche die Schulzeit ohne einen Ersten – oder den gewünschten Schulabschluss. Ihre Volkshochschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit, den Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9), den Erweiterten Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10) oder den Mittleren Schulabschluss (vormals Fachoberschulreife) nachträglich zu erwerben.

Ohne oder mit einem schlechten Schulabschluss hat man kaum eine Chance auf eine qualifizierte Berufsausbildung und ein späteres gut bezahltes Beschäftigungsverhältnis. Gute Gründe für einen Neustart. Die Volkshochschule Bergkamen bietet seit über 40 Jahren staatlich anerkannte Schulabschlusslehrgänge an. Wir glauben daran, dass es nie zu spät ist, einen Schulabschluss nachzuholen, und wir sind hier, um Sie in jeder Phase des Lernprozesses und auf dem Weg zur Prüfung zu begleiten und zu unterstützen. In unseren Lehrgängen vermitteln erfahrene Lehrkräfte nicht nur das nötige Wissen, sondern stehen Ihnen auch mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihre individuellen Lernziele erreichen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Sabine Ostrowski, Schulleitung, tel.: 02307/284955, E-Mail: s.ostrowski@bergkamen.de. Die neuen Lehrgänge beginnen am 21.08.2024.

Metall-Handwerk im Kreis Unna setzt auf Kontinuität: Obermeister Knepper aus Bergkamen wiedergewählt



Die Mitgliederversammlung der „Innung für Metalltechnik Unna“ (vertritt mehr als 60 Betriebe der Branche im Kreis Unna) hat Diplom-Ingenieur Christoph Knepper (Bildmitte) einstimmig das Vertrauen als Obermeister ausgesprochen und somit in das Amt wiedergewählt. Den Bergkamener unterstützen in den kommenden fünf Jahren Christian Merten (Unna) als Stellvertreter sowie Ulrich Benke (Schwerte) als Lehrlingswart. Die weiteren Vorstandsposten besetzen Ndriqim Gashi und Mirko Heitmann

(beide Bergkamen), Josef Schulte-Holtmann (Fröndenberg), Eike Steckel (Holzwickede) sowie Alfred Bereszynski (Werne). Obermeister Christoph Knepper ist zudem für fünf weitere Jahre in seinem Amt als Kreishandwerksmeister (oberster Handwerker der Region) bestätigt worden.

Detlef Schönberger (l., Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe) gab in seinem Referat einen Überblick zu den laufenden Modernisierungs-Arbeiten im Bildungszentrum „Am Handwerk, Soest“. Aktuell bilden die Betriebe der Branche über 70 Nachwuchskräfte aus.

**Kulturpicknick am Freitag!
Zwei Typen, zwei Keyboards,
zwei Stimmen und ein Abend
voller Überraschungen**



Das Duo Notenlos. Foto: Rolf Demmel

Die Künstler Pusch & Speckmann geben die „Living Jukebox“ und präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat – und das auch jedes Mal anders klingt. Ganz nach Lust, Laune und Kreativität der Gäste. Beim nächsten Kulturpicknick am 26.07.2024 kann das Publikum im Römerpark um 19.00 Uhr live dabei sein, und den Abend aktiv mitgestalten.

Im Duett und im Duell improvisieren sich die beiden Ausnahmemusiker kunterbunt durch Klassik, Jazz, Musical und Pop. Ohne Playback, ohne Hilfsmittel und ohne Noten führen sie sich und ihre Pianos an die Leistungsgrenze. Zum Beispiel bei dem Wunsch, ein bestimmtes Thema allen möglichen und unmöglichen Interpreten samt ihrer charakteristischen Ausdrucksweise in den Mund zu legen. So treffen Kinderlieder auf Filmmusik, Choral auf Rock 'n Roll, Grönemeyer auf Pavarotti. Dabei kann schon auch mal ein „Medley des

schlechten Geschmacks“ herauskommen.

Getarnt in Anzug und Fliege wird bei „Notenlos“ der Stilbruch zelebriert, Lieblingssongs und Interpreten veralbert. Bastian Pusch und Andreas Speckmann wollen und haben Spaß.

Diesen produzieren sie im Dauerfeuer, und sind jeden Takt für eine neue Überraschung gut. So sorgen sie von Anfang an für beste Stimmung im Publikum.

Und auch Robert Wicke aka Drop Bert wird erneut im Vorprogramm für eine fantastische Mischung aus Comedy, Beatbox und Jonglage sorgen.

Eine Anmeldung für die Kulturpicknick-Veranstaltungen im Römerpark ist nicht nötig. Alle interessierten Besucherinnen und Besucher können ganz spontan vorbeischauen.

Wichtiger Hinweis:

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

—

Nächster und letzter Termin in dieser Saison

23.08.2024 / 18.30 UHR

Afrobatic

Seit über 10 Jahren tourt Afrobatic durch ganz Deutschland und Europa. Sie bereichern die Kulturbranche mit Ihrem atemberaubenden Programm und begeistern damit sowohl Jung als auch Alt. Die Performance der Afrobatiks ist ein einzigartiges und mitreißendes Event mit einer Kombination aus Sprung- und Partnerakrobatik, Jonglage, Contorsion, Trommel Livemusik und traditionellem Tanz.

Veranstaltungsort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Zeugen gesucht_ Wohnungseinbruch an der Lothar-Erdmann-Straße

Bisher unbekannte Täter sind in der Zeit von Dienstagfrüh (23.07.2024) auf Mittwochnachmittag (24.07.2024) in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses an der Lothar-Erdmann-Straße in Bergkamen-Mitte eingedrungen.

Zwischen Dienstag, 07.30 Uhr und Mittwoch, 16.45 Uhr drangen sie durch ein vermutlich auf Kipp stehendes Fenster in die Räumlichkeiten ein und entwendeten Möbel und verschiedene Werkzeuge.

Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Kino Open-Air am 3. August mit der französische Komödie

„Es sind die kleinen Dinge“

Schon traditionell findet das Kino Open-Air auch in diesem Jahr auf der Schützen- und Bogenschießanlage im Stadtteil Overberge statt. Am 3. August heißt es dann wieder „Popcorn-Rascheln und Nacho-Knistern“.



Präsentiert wird die französische Komödie **„Es sind die kleinen Dinge“** – ein Film von Mélanie Auffret . Herausragend besetzt mit dem legendären Michel Blanc („Der Aufsteiger“) und der bezaubernden Julia Piaton („Monsieur Claude und seine Töchter“) erzählt der Film einfühlsam und mit liebevollem Blick von einem kleinen Dorf in der Bretagne, das sich mit viel Elan zur Wehr setzt, um nicht von der Bürokratie überrollt zu werden. Es sind tatsächlich die kleinen Dinge, die das beherzte Plädoyer für Gemeinschaft und Solidarität so hinreißend machen – ein filmisches Kleinod, das Funken sprüht!

Die Handlung:

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert.

Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer.

Schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pfiffige Einfälle haben...

Vorprogramm:

Bereits ab 18:00 Uhr sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Vorprogramm mit der SOS Mobilband eingeladen, Filmbeginn ist bei Einbruch der Dämmerung um ca. 22.00 Uhr. Ein kleines Speisen- und Getränkeangebot rundet die Veranstaltung ab.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Das Stadtmarketing empfiehlt, Decken und/oder Sitzkissen für die späten Abendstunden mitzubringen.